



PVC-Teichfolie

1,00 mm / 1,50 mm

Zur Abdichtung von Teichen, sowie Wasserbecken

Eigenschaften:

- wurzelfest
- UV-stabilisiert
- alterungsbeständig
- hohe Rissüberbrückbarkeit
- kälteflexibel
- kann auf feuchtem Untergrund verlegt werden
- beständig gegen Mikroorganismen
- gute Anpassungsfähigkeit an den Untergrund
- quellschweißbar
- nicht bitumenbeständig

Technische Daten:

Stärke:	1,00 mm, 1,50 mm
Oberfläche:	glatt
Farbe:	schwarz, olivgrün

Einsatzgebiet:

- Teiche
- Naturschwimmbäder
- Seen
- Rückhaltebecken

Vorbereitung:

Beton: Muss sauber und trocken sein, frei von Graten, Kiestern, Staub und losen Teilen, mit Schutzlage aus Geotextil mit mind. 300 g/m².

Erdboden: Der Untergrund muss verdichtet sein und frei von gebrochenem Gestein. Die Bodenfläche soll mit leichtem Gefälle ausgebildet sein (4%). Unter die Dichtungsbahn ist eine 5 cm dicke Feinkiesschicht (4 mm) mit Schutzlage aus Geotextil mit mind. 300 g/m² anzubringen.

Anwendungsvoraussetzung:

Untergrundtemperatur: min. 0 °C / max. +35 °C
Umgebungstemperatur: min. +5 °C / max. +35 °C
Flüssigkeitstemperatur: max. +30 °C Wasser

Lagerung:

Rollen liegend, geschützt gegen Sonneneinstrahlung, Regen, Schnee und Eis lagern. Paletten dürfen während dem Transport nicht gestapelt werden.

ZUBEHÖR:

PVC Reparatur-Set

Die zu klebende Fläche gut reinigen und trocknen lassen. Das Quellschweißmittel in die Nachfüllflasche mit Pinsel einbringen. Das Reparatur-Pad auf die beschädigte Stelle legen, das Quellschweißmittel dann zwischen beide Folien mithilfe des Pinsels gleichmäßig auftragen und die Teile sofort zusammenfügen. Die geklebte Folie 3 - 4 Minuten lang gut anpressen. Die Flüssigfolie in die Nachfüllflasche mit der Spitze einbringen. Die Spitze so schneiden, dass ein Strang von ca. 4 mm Durchmesser herausgepresst werden kann. Die Flüssigfolie rund um das Reparatur-Pad gleichmäßig auftragen. Die Befüllung des Beckens mit Wasser darf frühestens nach 12 Stunden erfolgen.

PVC-Teichfolie

1,00 mm / 1,50 mm

Technische Daten für 1,00 mm Stärke:

Eigenschaften (Stärke 1,00 mm)	Prüfverfahren	Erklärter Wert	Toleranz	Einheit
Grundstoff		PVC-P-NB		
Dicke	EN 1849-2	1	-5/+10 %	mm
Flächengewicht	EN 1849-2	1,27	-5/+10 %	kg/m ²
Wasserdurchlässigkeit	prEN 14150:2001	$< 10^{-7}$		m ³ x m ⁻² x d ⁻¹
Reißfestigkeit (längs/quer)	ISO 527-1/3/5	17	± 2	N/mm ²
Weiterreißfestigkeit (längs/quer)	ISO 34 Methode B	≥ 40		kN/m
Reißdehnung	ISO 527-1/3/5	≥ 280		%
Berstdruckfestigkeit	prEN 14151 D=1,0 mm	≥ 50		%
Stempeldurchdruckkraft	EN ISO 12236	1,10	± 0,15	kN
Verhalten beim Falzen in der Kälte	EN 495-5	Keine Risse bei – 20 °C		°C
Bewitterung	EN 12224	Verbleibende Zugfestigkeit und Dehnung ≥ 75 %		%
Mikrobiologische Beständigkeit	EN 12225	Zug- und Dehnungsänderung ≤ 15 %		%
Oxidationsbeständigkeit	prEN 14575	Zug- und Dehnungsänderung ≤ 25 %		%
Beständigkeit gegen Auslaugen	EN 14414	A (heißes Wasser) Dehnungsänderung: ≤ 15 % B (Alkalihydrolyse) Dehnungsänderung ≤ 15 %		%
Wurzelfestigkeit	prEN 14416	Bestanden		

Technische Daten für 1,50 mm Stärke:

Eigenschaften (Stärke 1,50 mm)	Prüfverfahren	Erklärter Wert	Toleranz	Einheit
Grundstoff		PVC-P-NB		
Dicke	EN 1849-2	1,5	-5/+10 %	mm
Flächengewicht	EN 1849-2	1,97	-5/+10 %	kg/m ²
Wasserdurchlässigkeit	prEN 14150:2001	$< 10^{-7}$		m ³ x m ⁻² x d ⁻¹
Reißfestigkeit (längs/quer)	ISO 527-1/3/5	17	± 2	N/mm ²
Weiterreißfestigkeit (längs/quer)	ISO 34 Methode B	≥ 40		kN/m
Reißdehnung (längs/quer)	ISO 527-1/3/5	≥ 280		%
Berstdruckfestigkeit	prEN 14151 D=1,0 mm	≥ 50		%
Stempeldurchdruckkraft	EN ISO 12236	1,85	± 0,15	kN
Verhalten beim Falzen in der Kälte	EN 495-5	Keine Risse bei – 20		°C
Bewitterung	EN 12224	Verbleibende Zugfestigkeit und Dehnung ≥ 75 %		%
Mikrobiologische Beständigkeit	EN 12225	Zug- und Dehnungsänderung ≤ 15 %		%
Oxidationsbeständigkeit	prEN 14575	Zug- und Dehnungsänderung ≤ 25 %		%
Beständigkeit gegen Auslaugen	EN 14414	A (heißes Wasser) Dehnungsänderung: ≤ 15 % B (Alkalihydrolyse) Dehnungsänderung ≤ 15 %		%
Wurzelfestigkeit	prEN 14416	Bestanden		

Dieses Merkblatt beruht auf Erfahrungswerten und dient zur Beratung. Alle angegebenen Werte stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrung und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder technische Beratung einholen. Die Qualität der Arbeit hängt von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch den Anwender ab. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorherige Ausgaben ihre Gültigkeit.